

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 15/0563
15 - Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 27.10.2015
Bearb.:	Brüning, Herbert	Tel.: -365	öffentlich
Az.:	15 Herr Brüning/Ja		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	02.11.2015	Entscheidung

Mitgliedschaft in der Norderstedter EnergieEffizienzGenossenschaft (NEEG)

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt wird Mitglied in der am 3.11.2015 zu gründenden Norderstedter EnergieEffizienzGenossenschaft (NEEG) und zeichnet einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 100,-- €.

Sachverhalt

Die NEEG ist eine neue Art von Energiegenossenschaft, die auf dem Konzept des Zukunftsfonds basiert, der von Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V., entwickelt worden ist. Sie ist das Ergebnis eines Forschungsvorhabens, das vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird und bei dem Norderstedt als eine von drei Pilotkommunen ausgewählt wurde. Das Modell wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. als „Ort im Land der Ideen 2014“.

Die NEEG versucht das Energiesparen mit Hilfe eines von der Bevölkerung getragenen Finanzierungsmodells auf Genossenschaftsbasis als neue Energiedienstleistung am Markt zu etablieren. Hoch rentierliche Energiesparmaßnahmen, bei denen die Einsparungen je nach Maßnahme zwischen 25 und 70 Prozent betragen, sollen darüber umgesetzt werden. Überall dort, wo Zeit, Know how oder Finanzmittel dafür fehlen, bietet die Genossenschaft als Dienstleister künftig die Übernahme von Effizienzmaßnahmen an. Dabei müssen die Kunden - seien es Unternehmen, kommunale Einrichtungen, ein Verein oder ein kirchlicher Träger - keinen Euro selbst in die Hand nehmen und sich nicht um die technische Umsetzung kümmern. Das tut die Genossenschaft, die nach ihrer Gründung ihre Mitglieder insbesondere aus der Bevölkerung von Norderstedt und Ellerau gewinnen will. Fachliche Unterstützung leisten ihr qualifizierte Technikpartner und regionale Handwerksbetriebe. Die Genossenschaft will sich in erster Linie über fest verzinsten Darlehen ihrer Mitglieder finanzieren. Die Refinanzierung erfolgt aus den erreichten Einsparungen. Dabei strebt die Genossenschaft eine Kostendeckung an und kommt ohne Gewinnmaximierung aus. Ihr Angebot ist deshalb vergleichsweise günstig.

Im Vorstand und Aufsichtsrat der neuen Genossenschaft werden sowohl die Stadt Norderstedt als auch die Gemeinde Ellerau neben Vertreterinnen und Vertretern aus der örtlichen Wirtschaft und der Bevölkerung vertreten sein.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

